

**WALA®**

Gebrauchsinformation

**Cerebrum comp. A  
cum Auro comp.**

Flüssige Verdünnung  
zur Injektion

**WALA Heilmittel GmbH**  
73085 Bad Boll/Eckwälden  
DEUTSCHLAND

Telefon: 07164/930-0  
Telefax: 07164/930-297  
info@wala.de  
www.wala.de

Aus der Natur

für den Menschen



## Gebrauchsinformation

### Cerebrum comp. A cum Auro comp. Flüssige Verdünnung zur Injektion

Anthroposophisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Nervensystems

#### Anwendungsgebiete

gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Anregung und Harmonisierung der Funktionsordnungen bei degenerativen Veränderungen und Entzündungsfolgen im Zentralnervensystem, besonders mit Beteiligung des Sehorgans.

#### Gegenanzeigen:

Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich gegenüber Milchprotein sind.

#### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

#### Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Cerebrum comp. A cum Auro comp. in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt verordnete Maßnahmen.

Bei plötzlicher Sehverschlechterung, Auftreten von Gefühlsstörungen, Lähmungen oder Beeinträchtigung der Sprache ist ein Arzt aufzusuchen.

Das Arzneimittel ist nicht zur Behandlung in der entzündlichen Phase bei Erkrankungen des Nervensystems bestimmt.

**Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Keine bekannt.

#### Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, 1- bis 3-mal wöchentlich 1 ml subcutan injizieren.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

#### Dauer der Anwendung:

Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 1 Tag keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen.

Die Dauer der Behandlung von chronischen Erkrankungen erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

#### Nebenwirkungen:

Das Arzneimittel enthält geringe Mengen an Milchprotein und kann deshalb allergische Reaktionen hervorrufen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

#### Zusammensetzung:

1 Ampulle enthält:

Wirkstoffe:

Aurum metallicum Trit. D6	0,01 g
Cerebellum bovis GI Dil. D7 (HAB, Vs. 41a)	0,01 g
Corpora quadrigemina bovis GI Dil. D7 (HAB, Vs. 41a)	0,01 g
Hypophysis bovis GI Dil. D7 (HAB, Vs. 41a)	0,01 g
Iris bovis GI Dil. D7 (HAB, Vs. 41b)	0,01 g
Medulla oblongata bovis GI Dil. D7 (HAB, Vs. 41a)	0,01 g
Myrrha Trit. D3 (HAB, Vs. 6)	0,01 g
Nervus opticus bovis GI Dil. D7 (HAB, Vs. 41a)	0,01 g
Olibanum Trit. D3 (HAB, Vs. 6)	0,01 g
Retina et Chorioidea bovis GI Dil. D7 (HAB, Vs. 41c)	0,01 g
Thalamus bovis GI Dil. D7 (HAB, Vs. 41a)	0,01 g

(Die Bestandteile 2-6, 8 und 10-11 werden über zwei Stufen, die Bestandteile 1, 7 und 9 über drei Stufen gemeinsam potenziert.)

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke.

10 Ampullen, 50 (5x10) Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

#### Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

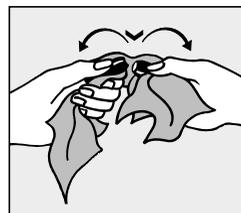
WALA Heilmittel GmbH  
73085 Bad Boll/Eckwälden  
DEUTSCHLAND  
Telefon: 07164/930-0  
Telefax: 07164/930-297  
info@wala.de  
www.wala.de

Stand: 02/2008

#### Öffnen der Ampulle:

Brechampulle ohne Feile öffnen:

- 1.) Roten Punkt nach oben halten.
- 2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.



#### Darreichungsformen und Packungsgrößen:

10 Ampullen (N1), 5x10 Ampullen (N2) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion  
20 g (N1) Globuli velati

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt